

Kreismusiktag in Saanen

Heuer Saanen – nächstes Jahr Boltigen

Der Kreis 5 des Berner Oberländischen Musikverbandes (BOMV) feierte unter der Führung der Brass Band Harmonie Saanen (BBH) den Kreismusiktag. Sieben Musikgesellschaften aus dem Simmental, drei aus dem Saanenland und Gäste aus den Pays-d'Enhaut gaben ihr Bestes. 14 Kantonale Veteranen wurden geehrt und zum ersten Mal gab's einen Wanderpreis in Marschmusik.

Die Musikgesellschaften des 5. Kreises, das sind alle von Erlenbach i.S. bis nach Lenk und ins Saanenland, feierten am letzten Samstag im schönen, neugestalteten Dorfzentrum von Saanen den Musiktag. Sieben Musikgesellschaften aus dem Simmental, drei aus dem Saanenland und Gäste aus Rougemont spielten um musikalische Ehren. Der erste Teil, die Konzertvorträge im Saal des Hotels Landhaus, wurde von der MG Boltigen pünktlich um 13 Uhr eröffnet. Jede Musikformation spielte ein bis zwei Stücke, dann kam die nächste dran. So gestalteten sich die drei Stunden Konzertvorträge für die rund 200 Zuschauer abwechslungsreich und unterhaltsam. Diese Vorträge wurden von Fachleuten beurteilt. «Das ist keine Bewertung im eigentlichen Sinne, sondern eher eine Beratung», erklärte OK-Präsident Andreas Zoppas von der BBH Saanen, «es seien Tipps und Hinweise für die Gesellschaften, wie sie sich allenfalls noch verbessern könnten». Beatrice Schryber, Vertreterin vom Berner Kantonalen Musikver-

band (BKMV) gratulierte in ihrer Ansprache den Musikgesellschaften zu den «guten Vorträgen auf hohem Niveau».

Wanderpreis in Marschmusik

Gemäss Andreas Zoppas wurde zum ersten Mal in der Geschichte der Kreismusiktage ein Wanderpreis in der Marschmusik verliehen. Die Marschmusik-Promenade führte vom Gehret über den pittoresken Dorfplatz bis zum Hotel Landhaus. Eröffnet wurde der Contest von der BBH Saanen, gefolgt von den Musikgesellschaften Zweisimmen, Oberwil, St. Stephan, Gstaad und Därstetten, der MM Rougemont, MG Lenk und MV Erlenbach-Diemtital. Der Abschluss bildete die MG Boltigen. Es war am Ende die «Musique Militaire de Rougemont», die mit ihrem Stück «The Kangaroo» den Preis nach Hause nehmen durfte. Dahinter klassierten sich die BBH Saanen und die MG Gstaad auf den Plätzen zwei und drei. 4. MG Därstetten, 5. MG Boltigen und MG Oberwil, 7. MG Lenk, 8. MG Zweisimmen und MV Erlenbach-Diemtital, 10. MG St. Stephan.

Ehrung von 14 Kantonalen Veteranen

Am Festakt auf dem Dorfplatz in Saanen ehrte Beatrice Schryber vom BKMV 14 Musikantinnen und Musikanten für 30 Jahre aktives Musizieren. Darunter auch zahlreiche Simmentaler und Diemtigaler. Geehrt wurden von der MG Boltigen Margrit



Die MG Zweisimmen mit ihrem Dirigenten Hanspeter Janzi (mitte) beim Marschmusik-Wettbewerb mit dem «Bundesrat-Gnägi-Marsch».



Foto: km-fotografie, Boltigen

Die MG Lenk mit ihrer neuen Dirigentin Rhea Paschen, die während des Marschmusik-Wettbewerbs mit ihrem Marsch «Schwyzer Soldaten» zur Hochform auflief.

Bieri und Heidi Matti; von der MV Erlench-Diemtital Heiner Staub; von der MG St. Stephan Christoph Rösti und von der MG Zweisimmen Beatrice Zeller und Heinz Knöri. Veteran oder Veteranin zu sein, bedeute nicht, dass man zum alten Eisen gehöre, erklärte Beatrice Schryber und betonte die Wichtigkeit langjähriger Mitglieder für die Musikgesellschaften als erfahrene Stützen und Vorbilder für die Jungen. Für Stefan Janzi, Vertreter des BOMV, war die Mitwirkung des Jugendensembles Obersimmental-Saannenland eine besondere Freude. «Denn sie sind unsere Zukunft!», sagte er und erläuterte, wie wichtig es sei, dass die Jungen von ihren Vereinen miteinbezogen würden und der Spass am gemeinsamen Musizieren geweckt werde. Vize-Gemeindepräsident von Saanen, Albert Bach, freute sich am

«Riesenfest» in Saanen und sagte, dass er schon lange nicht mehr so viele so schön angezogene Leute im Saanendorf gesehen hätte. Zum Schluss verwies er auf das schöne Wetter und schloss mit den Worten: «Jeder kriegt, was er verdient!»

Nächstes Jahr in Boltigen

Der Kreismusiktag in Saanen war ein farbenfrohes Volksfest, welches bei gutem Wetter durchgeführt werden konnte. Der Abschluss des offiziellen Teils war ein Hinhörer: Der Gesamtchor spielte den «Berner Marsch» unter der Leitung von Carl Friedemann. Gemäss Ankündigung von Stefan Janzi darf man sich aufs nächste Jahr freuen: Denn dann soll der Kreismusiktag des 5. Kreises vom Berner Oberländischen Musikverband in Boltigen stattfinden. KEREM S. MAURER